

Zeitschrift: Skipper : Magazin für lesbische Lebensfreude
Herausgeber: Skipper
Band: - (2005)
Heft: 3

Rubrik: Musik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RADIO FÜR GAYS UND HETIS



Auch dieses Jahr wird uns das CSD Radio wieder den Mai versüssen. Vom 7. Mai bis 5. Juni wird live aus dem Café Mo in Zürich gesendet.

Den Auftakt bildet die Eröffnungsparty am 6. Mai. Ab 21 Uhr werden im Café Mo Luca Papini jr. (Tara LaTrash) und Promis für Unterhaltung sorgen. Punkt 00 Uhr geht das CSD Radio live auf Sendung, um dann während 30 Tagen ein aktuelles und interessantes Sendeprogramm zu bieten.

Programm

Nicht nur für Gays sondern auch für Heteros wird was geboten. Den Morgen gestalten Alex & Co mit «Startknopf», der Sendung mit dem frischen Sound und ausgewählten Schlagzeilen aus der Tagespresse. Der Mittag zeichnet sich durch einen Mix aus Musik, Nachrichten und kulturellen Informationen aus. Schwerpunktthema des Nachmittags wird das Partnerschaftsgesetz sein, für Abwechslung sorgen zudem Kurzporträts schwuler und lesbischer Persönlichkeiten. Der Abend wird von Marco Fritsche mit seiner «After-Work-Sendung» eröffnet, und auch dieses Jahr wird Thomy von der Pigalle-Schlagerbar mit «Hossa – die Schlagerparade» allabendlich für Stimmung sorgen. Der tägliche «Promitalk» mit Farah de Tomi und das anschliessende «Bettgeflüster» mit Alf Heller werden einige Nettigkeiten über die Studiogäste ans Tageslicht bringen. Zu späterer Stunde folgen dann live Übertragungen aus diversen Clubs/Bars oder von Partys. Das gesamte Sendeprogramm, Infos über Specials, die Crew, alle Frequenzen sowie wichtige News findet ihr unter www.csdradio.ch

Silvia Nyffenegger + Brigitte Friedli

SWEET & POWER

Foto: Sweet & Power

Berner Lesbenchor «Sweet & Power» am SchwuLesbischen Chorfestival «Various Voices» in Paris

«Sweet & Power»

Der etwas andere Frauenchor

1996 gründeten singfreudige Lesben und Schwule in Bern einen Chor. Die Anzahl der schwulen Sänger verringerte sich stetig und aus Sweet & Power wurde bald ein Lesbenchor, der offen ist für alle Frauen, welche sich mit uns identifizieren können.

Durch unsere Auftritte wollen wir auf eine neue Art zum Ausdruck bringen, dass Lesbischsein nicht allein eine sexuelle Orientierung, sondern ein Lebensgefühl ist. Vor grösserem Publikum sangen wir unter anderem im Rahmen der Pride 2002 auf der «Expo Arteplage de Neuchâtel» und schon zweimal in der Veranstaltungsreihe «Warmer Mai» in Zürich. Höhepunkte waren unsere Auftritte 1998 an den Gay Games in Amsterdam und 2001 am Festival Various Voices in Berlin. Unvergesslich bleiben uns die stimmungsvollen Darbietungen in den grossen Konzertgebäuden dieser Metropolen und das Strassensingen inmitten der PassantInnen.

Chorfestival Various Voices 2005 in Paris

Nun ist es wieder so weit: Paris, die Stadt der Liebe, ist vom 3. – 8. Mai Gastgeberin des Chorfestivals im 20. Jubiläumsjahr – und da sind wir natürlich wieder dabei, dieses Mal sogar als einziger Schweizer Lesbenchor! Unser Repertoire steht unter dem Motto «Eurovision Song Contest» oder «Schweiz, Switzerland, la Suisse 12 points.....». Wir interpretieren Lieder aus sechs verschiedenen Ländern, die in den 80er und 90er Jahren zu Ohrwürmern wurden. Also; wenn du Lust und Zeit hast, dann «à bientôt à Paris»!

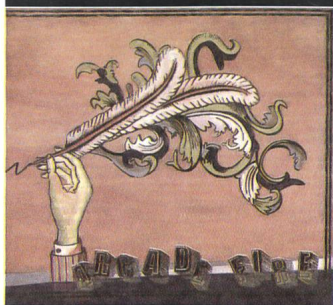
SchwuLesbisches Chorfestival
«Various Voices» vom 3.- 8. Mai 2005
in Paris, Infos und Ticket-Bestellung:
www.variousvoicesparis.co

Für jede finanzielle Unterstützung dieses Projekts sind wir sehr dankbar!
Kontakt Chor: Marianne Schütz
031 372 87 18, Postkonto: Frauenchor
Sweet & Power, Bern, 30-667319-1

ARCADE FIRE

«Funeral»

Renée Schaecker



Das Debüt -Album «Funeral» ist seit Mitte März endlich in Europa erhältlich.

Label: Rough Trade, www.arcadefire.com

Arcade Fire live auf KCRW in der Sendung «morning becomes eclectic»

www.kcrw.com

Arcade Fire aus Montreal das sind Win Butler, Régine Chassagne, Richard Reed Parry, Tim Kingsbury, Sarah Neufeld, Jeremy Gara und Wins kleiner Bruder Will.

Ja, das gibt es noch. Musik, nach derem Hören du dir nicht vorstellen kannst, dass dir das Leben noch so manchen bösen Streich spielen wird. Und wenn doch, dann werde ich mir ein Liedchen von Arcade Fire pfeifen. Mit ihnen kommen Stimmen ins Haus, die dich bei dem, was du gerade tust, innehalten lassen. Allein um zu fragen, was das da ist, das an dein Ohr dringt. Ich weiss noch genau, wie es mir ging, als ich diese Band das erste Mal hörte. Es war Oktober - herbstliches Licht und ich stand gerade am Fenster als das erste Stück von Arcade Fire begann. Ich war für geschlagene 40 Minuten gebannt. Diese Stimmen - wann hat-

te ich das letzte Mal eine solche Hingabe gehört?

Während dieses Album aufgenommen wurde, starben drei enge Familienmitglieder der MusikerInnen. Ihnen wurde das Album gewidmet und wegen den vielen Begräbnissen heisst die CD eben «Funeral». Doch wer jetzt glaubt, hier wird der ausgetretene Weg der Melancholie beschritten, wird enttäuscht. Da wird dem Ableben der Lieben eine Lebensfreude entgegengesetzt, die auf atemberaubende Weise Abschiednehmen zu buchstabieren weiss.

Die Musik besitzt eine elementare Schönheit und findet ihre Höhepunkte z. B. beim

Einsatz des Schlagzeugs im Eröffnungstück, bei den Gitarren in Neighbourhood 3, dem Chor im Rebellion (Nummer 7), der Flöte in Stück acht, den letzten beiden kurzen «lies / lies» im neunten Stück und in solchen Textzeilen wie: If you want something - don't ask for nothing! - If you want nothing - don't ask for something!

Für manche brauchen Platten mehr als einen Durchlauf. Wenn spätestens nach der ersten Wiederholung von Neighbourhood 1 (Tunnels) das Wiedererkennen aufblitzt, ist es um euch geschehen, versprochen!

Ein Geschenk. Eines, wie ich es gern habe: gross, schwer und teuer.



Foto: Hillary Leftick

Frauen-Lesben-Programm auf Radio Lora 97.5 MHz:

- ♀ Mo: 08.30-10.00 Sabah Kahvesi
Das Frühstückskaffee auf Türkisch.
- ♀ Mo: 10.00-12.00 Wie es ihr gefällt.
Wiederholung.
- ♀ Mo: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit Shedj Spiridon
- ♀ Mo: 14.00-15.00 Özgür Kadın
Die unabhängige Frau (türkisch)
- ♀ Mo: 15.00-16.00 Kadından Kadına
Von Frauen für Frauen (türkisch)
- ♀ Mo: 16.00-17.00 Radio Parss
Berichterstattung aus dem Iran (persisch)
- ♀ Mo: 17.00-18.00 Radio Ghasedak
Diskussionen zur Situation im Iran
(persisch)
- ♀ Mo: 18.00-19.00 Fraueninfo
Aktuelle News aus Frauensicht
(Wiederholung am Mi 12.00-13.00)
- ♀ Mo: 19.00-20.00 Föh-Nixen
Kulturelles
(Wiederholung am Do 9.00-10.00)
- ♀ Mo: 20.00-20.30 Fadertanz
Das Musikintermezzo.
- ♀ Mo: 20.30-22.00 Die Hälfte des Äthers
Das Feministische Themenmagazin.
(Wiederholung Fr 09-10.30)
- ♀ Mo: 22.00-24.00 Ladies First!
The shedj music plattform.
- ♀ Di: 15.00-16.00 Mujeres
Das Frauenmagazin auf Spanisch.
- ♀ Mi: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit She-DJ Sabaka
- ♀ Do: 22.00-24.00 Groovetown
Mic Sounds Nice – Hip Hop Music
Jede 2. Woche im Monat.
- ♀ Fr: 13.00-14.00 Mittagsmix
Musikmix mit She-DJ Sweetbird
(jede 2. Woche)
- ♀ Sa: 20.00-22.00 Wie es ihr gefällt.
Pandoras Box. Das Lesbenmagazin.
Classic Opera.
Unbeschreiblich Weiblich. Frauenmusik.

♀ = Frauenredaktion

♂ = Gemischtes Programm



LORA

97.5 MHz

Sandra Bienek

«Hier spricht Sandra Bienek. Willkommen auf Radio Lora, 97.5 MHz. Ihr hört das aktuelle **skipper**-Programm, heute zu folgenden Themen...

... Ladies First! – Geschichte des Frauen-Lesben-Radios – Programm zum 8. März – Frauensendungen»

Der diesjährige Frauenkampftag war ein spannender Tag fürs Radio Lora. Nachdem wir an der Frauendemo mit dem flitzigen Soundwägelchen umherdüsteten, sausten wir direkt ins Studio, um über brandheiße News rund um den 8. März zu berichten. Unter dem allgemeinen Mobilisierungsmotto: Frauen handeln! machten sich über 100 Frauen auf in die Bahnhofshalle für eine Aktion der irritierenden Art: das Radioballett. Als vermeintliche Passantinnen empfangen sie mit kleinen Walkwomenradios Anweisungen via feministischem Äther. Die Umstehenden waren erstaunt, wie plötzlich Frauen jeden Alters zeitgleich Bewegungen zu Frauenanliegen pantomimisch ausführten.



Frauenballett

Sie stellten sich in kämpferischen Positionen dar, flogen befreit durch die Menschenmenge, pinkelten öffentlich auf den Boden ... und flüsterten den neugierig Gewordenen ins Ohr: heute ist der Internationale Frauenkampftag!

Am 1. Mai waren wir für einen kämpferischen Arbeiterinnentag im Zeughaushof präsent. Nebst Live-Übertragungen zum Thema «Die Arbeit ist weiblich. Die Zukunft auch!» stellten wir das Programm zum War-

men Mai vor und sendeten ein Frauenmusikprogramm mit Shedj Sabaka und anderen Lieblings-Shedjs.

Im Mai klingt die Musik auf den Strassen den ersten warmen Sonnenstrahlen entgegen und wir freuen uns auf ein erfrischendes Musikprogramm. Die Sommerpause verspricht wieder ein spannendes Programm, ausgeschrieben als Ideenwettbewerb unter dem Titel: Elektromagnetischer Sommer. Lasst euch überraschen! Als Baidilektüre empfehlen wir zum Thema Musik die neue Ausgabe der Rosa (Zeitschrift für Geschlechterforschung des historischen Seminars, herausgegeben von Unistudentinnen). Ihr werdet z. B. über die Riot-Girls lesen.

Wenn ihr selbst Lust habt, eure journalistischen Fähigkeiten zu inhaltlichen Themen im Bereich Musik am Äther weiterzuentwickeln, dann habt ihr Glück gehabt. Denn gerade jetzt ist einer der attraktivsten Sendeplätze frei geworden: Frauen durch alle Zeiten – Frauenmusik und ihre Geschichte. Wir bringen Interviews mit Musikerinnen, stellen Musikstile vor und liefern vertieftes Wissen über Frauenmusik. Eine Möglichkeit, die Frauenmusikgeschichte und die Frauenmusikszene besser kennen zu lernen (und umsonst an Konzerte gehen zu können!). Melde dich einfach unter frauen@lora. Wir freuen uns auf dich!

Ein neues Projekt von Radio LoRa: Frauenpowerplay. Wir stellen eine Playlist zusammen, mit der wir lokale und Nachwuchsmusikerinnen fördern wollen. Sie werden dann natürlich in der Reihe «Frauen durch alle Zeiten» eingeladen und vorgestellt. Der verlängerte Einsendeschluss für Frauenbands jeglicher Musikstilrichtungen ist der 30. Juni 2005.

Schenk mir dein heisses Ohr!